

Sichtbare Erfolge TPM & Lean Best Practice in Bildern

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte! Hier finden Sie Fotos von Problemlösungen, pfiffigen Ideen oder Verbesserungen von Zuständen oder Dingen aus Produktion und Administration.

Gute Fotos werden belohnt!

Schicken Sie uns die Abbildung einer gelungenen Verbesserung – entweder das Ergebnis oder die Dokumentation mit Vorher-Nachher-Bildern und eine kurze Beschreibung dazu. Jede Veröffentlichung wird belohnt mit einem Buch Ihrer Wahl aus dem CETPM-Verlag. Bitte senden Sie Ihre Fotos an: redaktion@yokoten.de.

Ein Fachbuch seiner Wahl erhält für diesen Beitrag Stefan Bensing, Continuous Improvement Leader bei der SULO Umwelttechnik GmbH.



Vorher: Die Behälter rutschten die Treppe hinunter (links). Nachher: Kontrolliertes Handling durch Behälterrutsche.

Behälterrutsche erleichtert das Material-Handling

Bei SULO wurden Behälter, die per Hand aus der Maschine entnommen werden müssen, umständlich die Treppe der Anlage hinuntermanövriert. Dabei ging regelmäßig der Trittschutz kaputt. Für Mitarbeiter bestand die Gefahr, zu stolpern und sich zu verletzen.

Das Team der Anlage dachte sich als Lösung eine Behälterrutsche aus, die an der Treppe montiert wurde. Jetzt rutscht der Behälter kontrolliert auf der Vorrichtung hinunter und wird von einem Rammschutz gestoppt. Die Mitarbeiter freuen sich über eine bessere Ergonomie und mehr Sicherheit. Es treten keine Defekte am Trittschutz auf. Kollegen werden nicht mehr an der Treppe durch das Herunterrutschen des Behälters gefährdet. Fotos: SULO

Agile Spiele Schätzen bei der agilen Arbeit

Schätzungen sind oft wichtig, wenn Teams agil zusammenarbeiten. So schätzen beispielsweise im Scrum-Prozess die Teammitglieder, wie "groß" eine Aufgabe ist, d.h. wie viel Aufwand wahrscheinlich damit verbunden ist. Dabei sollen alle Beteiligten eine eigene Schätzung abgeben und sich nicht von anderen beeinflussen lassen. Durch die verschiedenen Perspektiven werden wertvolle Einsichten gewonnen und ein ganzheitliches Bild entsteht.

Weisheit der Vielen

Mit einem einfachen Schätzspiel lässt sich dies nachstellen: Füllen Sie kleine Gegenstände (z.B. Murmeln, Büroklammern oder Nägel) in einen durchsichtigen Behälter und lassen Sie möglichst viele Menschen schätzen, wie viele Gegenstände sich im



Foto: © Demarmels

Bei Schätzungen nähert sich das durchschnittliche Ergebnis der Realität, wenn sich eine große Anzahl von Personen an der Schätzung beteiligt.

Behälter befinden. Wenn Sie Münzen einfüllen, können Sie beispielsweise auch deren zusammengezählten Wert schätzen lassen.

Während die geschätzten Werte im einzelnen stark schwanken können, sollte der

Durchschnitt aller Schätzungen ziemlich nahe am effektiven Wert liegen. Voraussetzung dafür ist, dass die Masse der Teilnehmenden unterschiedlich genug (und damit auch groß genug) ist und dass alle ihre Schätzung unabhängig voneinander abgeben.

Francis Galton entdeckte 1906 dieses Phänomen: Marktbesucher sollten das Gewicht eines Ochsen schätzen. In seinem Buch "The Wisdom of Crowds" (Weisheit der Vielen) geht James Surowiecki genauer darauf ein. ■

Die Autorin

Dr. Sascha Demarmels

Agile Communication Coach

saschademarmels@kommunikation.su.cn

